



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 8 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 24. FEBRUAR 1999

AMTLICHER TEIL

Nr. 177 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarzt-/ärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 178 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 179 Stellenausschreibung, Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Kaufmännischen Berufsschule Wörgl

Nr. 180 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 181 Verordnung der Landesregierung vom 16. Februar 1999 über einen Schulversuch zur Erprobung einer Schulzeitregelung an der Landesberufsschule für Bau- und Malergewerbe in Absam ab dem III. Lehrgang des Schuljahres 1998/99

Nr. 182 Kundmachung über die Ausschreibung der Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden

Nr. 183 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung für das gebundene Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation

Nr. 184 Kundmachung über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung 1999 für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nr. 185 Öffentliche Interessentensuche für den Verkauf einer Liegenschaft in Haiming/Ambach durch das Land Tirol

Nr. 186 Öffentliche Ausschreibung über die Vermietung eines Cafébetriebes im Psychiatrischen Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol

Nr. 187 Offenes Verfahren: Estricharbeiten sowie Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge für die BHAK und BHASCH Imst

Nr. 188 Offenes Verfahren: Sanierung der Heizanlage der HBLA und UA Innsbruck

Nr. 189 Offenes Verfahren: Erneuerung und Sanierung der Sanitärinstallation der HBLA und UA Innsbruck

Nr. 190 Offenes Verfahren: Erneuerung und Sanierung der Lüftungsanlage der HBLA und UA Innsbruck

Nr. 191 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die HBLA und UA Innsbruck

Nr. 192 Offenes Verfahren: Lüftungsinstallation für das Universitätssportheim Sölden

Nr. 193 Offenes Verfahren: Schwachstromanlagen für den Zu- und Umbau – Mensaaufstockung Dolmetscherinstitut – in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5–7

Nr. 194 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Bichlbach

Nr. 195 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Tannheim

Nr. 196 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Kössen

Nr. 197 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Schwendt

Nr. 198 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 199 Offenes Verfahren: Lieferung von Hard- und Software für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

Nr. 200 Verhandlungsverfahren: Spenglerarbeiten am Verwaltungsgebäude Salurner Straße 11 der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 201 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Sanitäre Installationen im Gasthaus Gaisalm in Achenkirch für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 202 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lüftungsanlagen im Gasthaus Gaisalm in Achenkirch für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 177 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Stationsarzt-/ärztinnenstelle (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde gelangt ab 22. März 1999, befristet bis 10. Dezember 1999, eine Stationsarzt-/ärztinnenstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Die Tätigkeit umfasst die Betreuung von onkologischen Patientinnen.

Voraussetzung: Jus practicandi.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 17. Februar 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 178 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Chirurgie gelangt ab 22. März 1999, befristet bis 30. Juni 1999, eine Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Erwünscht: chirurgische Vorbildung, absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 19. Februar 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 179 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/102

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Kaufmännischen Berufsschule Wörgl

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Kaufmännischen Berufsschule Wörgl zur Besetzung aus.

Als Bewerber(innen) kommen nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur Landeslehrer(innen) im definitiven Dienstverhältnis, die die Ernennungserfordernisse für die Verwendung an Berufsschulen erfüllen, in Betracht.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Ordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 24. Februar 1999. Die Bewerbungsfrist endet am 12. März 1999.

Innsbruck, 19. Februar 1999

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 180 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Präsidialabteilung III - 25.725/2, 25.728/2, 25.739/2, 25.740/2,
25.743/2, 25.744/3, 25.745/2, 25.746/2, 25.748/2, 25.749/2, 25.750/2,
25.751/2, 25.752/2, 25.753/1, 25.754/2, 25.755/2, 25.757/2, 25.776/2,
25.785/2, 25.788/2, 25.792/2, 25.796/2, 25.797/2, 25.798/2, 25.802/2,
25.803/2, 25.804/2, 25.805/2, 25.808/2, 25.813/2, 25.819/2, 25.824/2,
25.827/2, 25.828/2, 25.829/2, 25.830/2, 25.833/2, 25.834/2, 25.835/2,
25.836/2, 25.839/2, 25.840/2, 25.841/2, 25.845/2

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Sehr verdächtig“
„Paulie ein Plappermaul“
„Martha trifft Daniel, Frank und Laurence“
„Freundinnen und andere Monster“
„Schweinchen Babe in der großen Stadt“
„Das große Krabbeln“

„E-Mail für dich“

„Aufregung um Weihnachten“

ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Caipirinha“

„Im Zwielficht“

„Das Leben ist schön“

„Central Station“

„Star Trek – Der Aufstand“

„Mädchen an die Macht – Strike“

ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Krambambuli“

„Godzilla“

„Sie liebt ihn – Sie liebt ihn nicht“

„Smoke Signals“

„Les Miserables“

„Liebe in jeder Beziehung“

„Die Flügel der Taube“

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Welcome to Sarajevo“

„23 – Nichts ist so wie es scheint“

„Black Flamingos“

„Girl's Night – Jetzt oder nie“

„Ronin“

„Die unsichtbare Falle“

„Abgefahren“

„Ausnahmestand“

„Artemisa“

„Brombeerzeit“

„Studio 54“

„Helden in Tirol“

„Taxi“

„Zeitritter“

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Lethal Weapon“

„Apostel“

„Kai Rabe und die Vatinkiller“

„Der Eisbär“

„Psycho“

„Sitcom“

„Solo für Klarinette“

„Wild Things“

„Freeze – Alptraum Nachtwache“

Innsbruck, 12. Februar 1999

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 181 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/146

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 16. Februar 1999 über einen Schulversuch zur Erprobung einer Schulzeit- regelung an der Landesberufsschule für Bau- und Maler- gewerbe in Absam ab dem III. Lehrgang des Schuljahres 1998/99

Auf Grund der §§ 70, 71 und 72 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBL Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

Ab dem III. Lehrgang des Schuljahres 1998/99 wird an der Landesberufsschule für Bau- und Malergewerbe in Absam die Mittagspause von einer Stunde auf 45 Minuten verkürzt.

Der Landesbauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 182 • Prüfungskommission für die Verwendungsgruppe A
beim Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I - 76/433

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechts- kundigen Verwaltungsdienst verwendet werden

Die Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden, finden an folgenden Terminen statt:

- a) die schriftliche Prüfung in der Zeit vom 25. Mai 1999 bis 2. Juni 1999,
- b) die mündliche Prüfung in der Zeit vom 7. Juni 1999 bis 11. Juni 1999.

Ansuchen um Zulassung zur Dienstprüfung sind bis spätestens
26. März 1999

schriftlich im Dienstweg an die Abteilung Personal beim Amt der Tiroler Landesregierung zu richten.

Das Ansuchen hat genaue Angaben über die bisherigen Verwendungen und die derzeitige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu enthalten.

Innsbruck, 10. Februar 1999

Für die Prüfungskommission für die Verwendungsgruppe A:
Arnold

Nr. 183 • Prüfungskommission für das gebundene Gewerbe
der Gas- und Wasserleitungsinstallation • VIh-1000/79

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung für das gebundene Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation

Die nach den Vorschriften der §§ 350, 351 GewO 1973, wieder-
verlautbart am 18. März 1994, der Verordnung des Bundesminis-
teriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 27. Jänner 1995,
BGBl. Nr. 78, über den Befähigungsnachweis für das gebundene
Gewerbe der Gas- und Wasserleitungsinstallation vorgesehene
Prüfung, sowie die gemäß § 23a Abs. 1 der GewO 1973, wieder-
verlautbart am 18. März 1994, gleichzeitig durchzuführende Aus-
bilderprüfung findet am

26., 27. und 28. Mai 1999 (schriftliche Prüfung)
und am

8., 9. und 10. Juni 1999 (mündliche Prüfung),
im Gebäude des Wirtschaftsförderungsinstitutes in Innsbruck,
Egger-Lienz-Straße 116, statt.

Gesuche um Zulassung zur Befähigungsnachweisprüfung und
zur Ausbilderprüfung, Frühjahrstermin 1999, sind bis spätestens
31. März 1999

an das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion,
Abteilung VIh, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1, zu richten.

Die Entscheidung über die Zulassung sowie die Bekanntgabe
des genauen Prüfungstermines erfolgen zeitgerecht.

Innsbruck, 18. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: *Wallnöfer*

Nr. 184 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • A-Ua-15/31/99

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein findet am 17. Mai
1999 die Fischereiaufsichtsprüfung statt.

Prüfungswerber haben um die Zulassung zur Prüfung schrift-
lich anzusuchen. Das Ansuchen ist mit einer S 180,- Bundes-

stempelmarke zu vergebühren und bis spätestens 30. April 1999
bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein einzubringen.

Dem Ansuchen sind anzuschließen: Geburtsurkunde, eine
amtsärztliche Bescheinigung über die geistige und körperliche
Eignung, ein Strafregisterauszug (nicht älter als drei Monate), eine
Bestätigung über die Teilnahme an einem mindestens einwöchi-
gen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes, ein Mel-
denachweis und ein Unterweisungsausweis (§ 36 Abs. 3 bzw. § 28
Abs. 1 und 2).

Hinsichtlich des Umfanges des Prüfungsstoffes wird auf die
einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durch-
führungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz 1993, LGBl.
Nr. 19, verwiesen.

Nähere Auskünfte erteilt das zuständige Referat bei der Be-
zirkshauptmannschaft Kufstein (Tel. 05372/606-6170) während
der Amtsstunden.

Kufstein, 15. Februar 1999

Der Bezirkshauptmann: *Philipp*

Nr. 185 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Justizariat/Präsidialabteilung IV - 8054

ÖFFENTLICHE INTERESSENTENSUCHE für den Verkauf einer Liegenschaft in Haiming/Ambach

Das Land Tirol ist Eigentümer der Liegenschaft GB 80101
Haiming, EZ 500, Bezirksgericht Silz, bestehend aus den Grund-
stücken 3510/1, 3515 und .440 mit einer Gesamtfläche von 961 m².
Auf dieser Liegenschaft in Ambach 14, 6423 Ötz (Gemeinde Hai-
ming), befindet sich ein sanierungsbedürftiges Gebäude, beste-
hend aus Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoß. Die Liegenschaft
weist eine Freilandwidmung auf.

Das Land Tirol beabsichtigt nunmehr den Verkauf dieser Lie-
genschaft.

Kaufanbote sind schriftlich bis spätestens 31. März 1999 un-
ter Angabe der beabsichtigten Verwendung an das Justizariat, Wil-
helm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-2286, zu
übermitteln.

Über die endgültige Vergabe entscheidet die Tiroler Landesre-
gierung.

Innsbruck, 18. Februar 1999

Für die Landesregierung: *Wurdinger*

Nr. 186 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über die Vermietung eines Cafébetriebes

Das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol, Thurnfeld-
gasse 14, 6060 Hall in Tirol, vermietet ein Café (ca. 72 m² inkl.
Nebenräumen) mit Terrasse (ca. 60 m²) für den Verkauf von alko-
holfreien Getränken und Kleinspeisen im Krankenhausareal.

Die Angebotsunterlagen können in der Einkaufsabteilung,
2. Stock, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr,
gegen Erlag von ATS 300,- bezogen werden.

Die Anbote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag
mit dem Vermerk „Ausschreibung Café – PKH“ bis spätestens
10. März 1999, 10 Uhr, in der Abteilung Einkauf vorliegen, die
Anbotseröffnung findet anschließend statt..

Später einlangende Angebote können – auch wenn das Datum
des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt
werden.

Hall in Tirol, 19. Februar 1999

Die Verwaltungsdirektion

Nr. 187 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1021-2/191-1999

OFFENES VERFAHREN

Estricharbeiten sowie Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge für die BHAK und BHASCH Imst

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. März 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 29. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Februar 1999
Für die Landesregierung: Flir

Nr. 188 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2019-2/109-1999

OFFENES VERFAHREN

Sanierung der Heizanlage der HBLA und UA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. März 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 30. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Februar 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 189 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2019-2/110-1999

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung und Sanierung der Sanitärinstallation der HBLA und UA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. März 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 30. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Februar 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 190 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2019-2/111-1999

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung und Sanierung der Lüftungsanlage der HBLA und UA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. März 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 30. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Februar 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 191 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2019-2/112-1999

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die HBLA und UA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 3. März 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 30. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Februar 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 192 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2093-3/132-1999

OFFENES VERFAHREN

Lüftungsinstallationen für das Universitätsportheim Sölden, Obergurgl 41

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Februar 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 193 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2107-3/620-1999

OFFENES VERFAHREN

Schwachstromanlagen

für den Zu- und Umbau – Mensaaufstockung Dolmetscherinstitut – in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5–7

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 23. März 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Februar 1999

Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 194 • Gemeinde Bichlbach

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 (Anschluss Lahn-Wengle)

Leistungsumfang:

Schmutzwasser: 2.790 lfm DN 250 GF, PP oder Stzg., 880 lfm DN 200 GF, PP oder Stzg., 980 lfm DN 150 GF, PP oder PVC-SN8, 430 lfm DN 100 Pumpleitung GGG oder PE, ca. 195 Kontroll- bzw. Hausanschlussschächte und eine Pumstation (Baumeister);

Oberflächenwasser: 300 lfm DN 200 PVC-SN8, 130 lfm DN 250 B, 140 lfm DN 300 B, 50 lfm DN 400 B, 920 lfm DN 500 B, 230 lfm DN 600 B, 460 lfm DN 700 B und 60 Kontrollschächte.

Ausführungszeit: Mai 1999 bis November 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von S 2.800,- (+20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, bis spätestens 12. März 1999 behoben werden.

Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 19. März 1999, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Bichlbach BA 03 Baumeister“ bei der Gemeinde Bichlbach abzugeben, die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Bichlbach, 16. Februar 1999

Für die Gemeinde Bichlbach: *Bgm. Klaus Zirnhöld*

Nr. 195 • Gemeinde Tannheim

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Ableitung Vilsalpee

Leistungsumfang: 3.010 lfm DN 150 PE, PP oder GGG und 50 Kontrollschächte.

Ausführungszeit: Mai bis November 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag

von S 1.600,- (+20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, bis spätestens 12. März 1999 behoben werden.

Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 19. März 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Tannheim – Vilsalpee – Baumeister“ bei der Gemeinde Tannheim abzugeben, die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Tannheim, 16. Februar 1999

Für die Gemeinde Tannheim: *Bgm. Markus Eberle*

Nr. 196 • Gemeinde Kössen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA 04 Los 3

Leistungsumfang: ca. 1.200 lfm Kanal DN 250 Steinzeug, ca. 280 lfm Kanal DN 250 PE-HD PN4, ca. 90 lfm Druckleitung DN 80 PVC-U PN10, ca. 57 Kontrollschächte, ca. 450 lfm DN 150 PVC Hausanschlusskanäle und eine Fertigteilpumpstation.

Leistungsfrist: 19. April bis 30. September 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 12. März 1999 gegen Erlag von ATS 1.200,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 19. März 1999, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Kössen ABA BA 04 Los 3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Gemeindeamt Kössen, Dorf Nr. 14, A-6345 Kössen, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Kössen, 15. Februar 1999

Für die Gemeinde Kössen: *Bgm. Stefan Mühlberger*

Nr. 197 • Gemeinde Schwendt

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA 02 Los 2 und WVA BA 02 Los 2

Leistungsumfang ABA: ca. 680 lfm Vakuumkanal PVC-U DN 80 PN 10.

Leistungsumfang WVA: ca. 680 lfm Wasserleitung PVC-U DN 50 PN 10, ca. 1.520 lfm Wasserleitung PVC-U DN 80 PN 10, ca. 1.300 lfm Wasserleitung PVC-U DN 100 PN 10 und ca. 270 lfm Wasserleitung GGG DN 100.

Leistungsfrist für ABA und WVA: 19. April bis 30. November 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 12. März 1999 gegen Erlag von ATS 1.300,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 19. März 1999, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Schwendt ABA und WVA BA 02 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Gemeindeamt Schwendt, Dorfstraße 2, A-6345 Schwendt, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Schwendt, 15. Februar 1999

Für die Gemeinde Schwendt: *Bgm. Sebastian Haunholter*

Nr. 198 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-53/82-1998

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsumbau Süd G10/G9, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 23. März 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Februar 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 200 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Spenglerarbeiten am Verwaltungsgebäude Salurner Straße 11 – Dach/Westtrakt

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Bautenplanung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zimmer 421, gegen einen Unkostenbeitrag von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5451, Fax 0512/502-5458).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 8. März 1999, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Besichtigung: *Zwingend* – Termin nach Vereinbarung!

Auskünfte: Ing. Heinz Melichar, Tel. 0512/502-5455.

Innsbruck, 17. Februar 1999

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 199 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Hard- und Software für das Projekt „Jung@media“

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/506-2418, im Namen und auf Rechnung Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum, Rennweg 1, Hofburg, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung und Inbetriebnahme von einem Server SCSI, vier Personal-Computern, einem 3D-Grafik Rechner SCSI, einem Videoschnittrechner SCSI, einem Rechner für CD SCSI, einem Proxy-Server, einem Power Mac G3, Monitore und Zubehör, alle Rechner jeweils mit spezieller Multi-Media-Ausstattung/Software für das Projekt „Jung@media“. Weiters wird die laufende Betreuung des Gesamtsystems über mindestens drei Jahre ab Auftrag gefordert.

Ausführungsort: Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum, Rennweg 1, Hofburg, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Mitte April 1999.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können kostenlos per Telefax unter 0512/506-2677 angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, den 17. März 1999, 9.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Mittwoch, den 17. März 1999, ab 10 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Sitzungszimmer 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: 12 Wochen.

Innsbruck, 18. Februar 1999

Für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.: Zanon

Nr. 201 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Sanitäre Installationen

für das Gasthaus Gaisalm in Achenkirch

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Energietechnik/Anlagen, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, Tel. 0512/506-2738.

Ausführungszeitraum: Mai bis Juni 1999.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 1. März bis 8. März 1999.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 23. März 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 19. Februar 1999

Nr. 202 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt
Lüftungsanlagen
für das Gasthaus Gaisalm in Achenkirch

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Energietechnik/Anlagen, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, Tel. 0512/506-2738.

Ausführungszeitraum: Mai bis Juni 1999.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 1. März bis 8. März 1999.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 23. März 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 19. Februar 1999

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 54/99 x-4

Auf Antrag der Frau Adelheid Degischer, 9900 Lienz, Tristacher Straße 26, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 10.823.999, ausgegeben von der Zweigstelle Michaelsplatz, lautend auf Floriana Vergeiner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 63/99 w-4

Auf Antrag der Frau Maria Ruggenthaler, 9900 Oberlienz 19, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 39.201.256, ausgegeben von der Zweigstelle Lienz, lautend auf Maria Ruggenthaler, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 70/99 z-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1010-054086, lautend auf Herta oder Franz Reischl.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 71/99 x-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.191.464, Kontroll-Nr. 783753, lautend auf Karacomak Hayday 93, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 74/99 p-2

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 254 028 969 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zweigstelle Kufstein, mit der Bezeichnung 254 028 969, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

16. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 75/99 k-2

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardsstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 104038179 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Geschäftsstelle Wörgl, lautend auf Marion Treichl, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

16. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 77/99 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 31, 6632 Ehrwald, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 277753, Wertpapierkassakonto Nr. 60057841, lautend auf EKG 784, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Februar 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 78/99 a-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 839-060742 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Mayrhofen, lautend auf Reinhard Dellasega, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Februar 1999

EDIKT

zur Einberufung unbekannter Erben und der Verlassenschaftsgläubiger

1 A 32/98 z

Gabriel Eller, geb. am 7. Mai 1923 in Hall in Tirol, zuletzt wohnhaft gewesen in 6421 Rietz, Bundesstraße 16, Lebenshilfe, ist am 23. Februar 1998 in Rietz ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung verstorben.

Es ist dem Gericht nicht bekannt, ob Erben vorhanden sind. Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Silz vom 27. Oktober 1998 wurde Dr. Eugen Neururer, Notariatssubstitut, Tiroler Straße 78, 6424 Silz, zum Verlassenschaftskurator bestellt.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute an dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden (§ 128 Außerstreitgesetz).

Gleichzeitig werden alle, welche an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gericht innerhalb von sechs Monaten mündlich oder schrift-

lich anzumelden und nachzuweisen, sonst würde den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern kein weiterer Anspruch an die Verlassenschaft zustehen, wenn diese durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde (§ 133 Außerstreitgesetz).

Bezirksgericht Silz, Abt. 1
5. Februar 1999

EINBERUFUNG UNBEKANNTER ERBEN

9 A 392/93 k

Karl Franz Breitenberger, geb. am 10. Mai 1918 in Algund, Kirchbichl, Oberndorf Nr. 400, ist am 9. September 1998 verstorben.

Ob Erben vorhanden sind, ist dem Gericht nicht bekannt.

Es bestellt Herrn Dr. Heinz Neuschmid, Notsubstitut, Kufstein, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute an dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 1
11. Februar 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 14/99 b

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Nothdurfter G. m. b. H. & Co. KG“, Kommanditgesellschaft, 9900 Lienz, Leisach 6.

Masseverwalter: Dr. Reinhold Unterweger, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Rosengasse 8, Tel. 04852/65644, Fax 04852/65644-4.
Anmeldungsfrist bis 26. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 12. April 1999, 10.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
16. Februar 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 15/99 z

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „MAITRON Chemiefreie Wasserbehandlung G. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Etrichgasse 34, Zweigniederlassung 6370 Reith bei Kitzbühel, Astberg 299.

Masseverwalter: Dr. Herbert Matzunski, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 16/1, Tel. 0512/582716-0, Fax 0512/571467.

Stellvertreter: Mag. Dr. Harald Wille, Rechtsanwaltsanwärter, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 16/1, Tel. 0512/582716-0, Fax 0512/571467.

Anmeldungsfrist bis 26. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 12. April 1999, 9 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
15. Februar 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 16/99 x

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „MENZIL Handelsges. m. b. H.“, 6460 Imst, Am Rofen 54.

Masseverwalter: Dr. Wilfried Leys, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 49a, Tel. 05442/63029, Fax 05442/65018-14.

Anmeldungsfrist bis 26. März 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 12. April 1999, 9.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
17. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 8/98 w

Gemeinschuldner: Rosemarie Angerer, geb. am 12. Dezember 1943, Textileinzelhandel, 6091 Birgitz, Dorfstraße 36, wohnhaft in 6094 Axams, Georg-Bucher-Straße 30.

Der am 9. März 1998 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. Dezember 1998

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 1947/98 y

Am 29. März 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Grundbuch 83116 Reith, EZL. 214 und 354, je 1/1-Anteil.

Bezeichnung der Liegenschaften:

a) **EZL. 214 und EZL. 354 gemeinsam.**

b) **EZL. 214:** Gst. Nr. 126/5 mit darauf errichtetem Wohnhaus mit Gastbetrieb, 6235 Reith i. A., Neudorf 26, Baufläche (Gebäude) 334 m², begrünt 351 m², Änderung der Fläche in Vorbereitung;

c) **EZL. 354:** Gst. Nr. 117 mit darauf errichteter Garage mit Schuppen, Baufläche (Gebäude) 94 m², begrünt 446 m²;

Die Versteigerung findet in der nachstehend angeführten Art und Weise statt: Die beiden Liegenschaften werden vorerst gemeinsam ausgerufen und anschließend getrennt; der Zuschlag erfolgt an den Bieter jener Versteigerungsart (gemeinsam oder getrennt), die das höchste Meistbot ergeben hat, bei gleich hohen Geboten wird der Zuschlag dem Bieter erteilt, der sein Gebot bei der gemeinsamen Versteigerung der beiden Liegenschaften abgegeben hat. Die Bestbieter bleiben an ihr Anbot bis zur Erteilung des endgültigen Zuschlages gebunden und zwar auch dann, wenn inzwischen bei einer anderen Art der Versteigerung ein höheres Anbot gemacht worden ist.

Schätzwert:	zu a) S 4,280.000,- zu b) S 2,990.000,- zu c) S 1,291.000,-
Geringstes Gebot:	zu a) S 2,140.000,- zu b) S 1,495.000,- zu c) S 645.500,-
Vadium:	zu a) S 428.000,- zu b) S 299.000,- zu c) S 129.100,-

Zu den Liegenschaften gehört kein Zubehör.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4
15. Februar 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT 6 E 5655/98 d

Am 7. April 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Schwoich, EZL. 118, Gst. Nr. 822/1 im Ausmaß von 2.107 m² samt darauf errichtetem Werksgebäude, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 4.200.000,-
 Geringstes Gebot: S 2.100.000,-
 Vadium: S 420.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2
 15. Februar 1999

• Dr. Marion Föger-Edlinger in 6020 Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 24, Tel. 0512/574040, Fax 0512/574040-40;

• Mag. Walter Rupprechter in 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 37, Tel. 05332/71800-0, Fax 05332/71800-7, in Partnerschaft (OEG) mit RA Dr. Ingrid Hochstaffl-Salcher;

• Mag. Herbert Weichselbraun in 9900 Lienz, Tiroler Straße Nr. 30/2, Tel. 04852/64564, Fax 04852/68880, in Sozietät mit RA Dr. Gerhard Seirer;

Neueintragungen per 8. Jänner 1999:

• Mag. Alexander Atzl in 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 17, Tel. 05332/23177, Fax 05332/23177-4, in Sozietät mit RA Dr. Herbert Pertl;

• Dr. Herbert Pertl in 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 17, Tel. 05332/23177, Fax 05332/23177-4, in Sozietät mit RA Mag. Alexander Atzl;

Neueintragungen per 11. Jänner 1999:

• Dr. Stefan Warbek in 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 15, Tel. 0512/560650-0, Fax 0512/560650-50, e-mail: s.warbek@tirol.com;

Freiwilliger Verzicht per 31. Dezember 1998:

• Dr. Karl Guido Liphart in 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 18, mw. Stellvertreter: Dr. Ludwig Franckenstein.

Innsbruck, 11. Februar 1999

Der Präsident: Dr. Georg Santer

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG**über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte**

Neueintragung per 13. November 1998:

• Dr. Herbert Partl in 6020 Innsbruck, Sterzinger Straße 8a, Tel. 0512/586996, Fax 0512/586996-15, e-mail: law4u@aon.at;

Neueintragungen per 1. Jänner 1999:

• Mag. Alexander Doerge in 6020 Innsbruck, Schmerlingstraße 4/II, Tel. 0512/580381, Fax 0512/580381-22, in Regiegemeinschaft mit RA Dr. Günter Zeindl;

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Delta Club Jöchelspitze Bach“ mit dem Sitz in Bach im Lechtal, hat in der Generalversammlung vom 27. Dezember 1998 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Bach, 12. Jänner 1999

Der Sportwart: Dietmar Haider

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite,
jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb:

Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion:

Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Druck: Eigendruck

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Zul.-Nr. 204I50E

DVR 0059463